

Zukunft Suhr

Neugestaltung der Tramstrasse

Heidi Stutz, «Zukunft Suhr» | Der Kanton hat diesen Herbst die Detailplanung für die Neugestaltung der Tramstrasse Richtung Aarau bis zur Kreuzung Bavaria aufgelegt. Das Projekt bringt massgebliche Verbesserungen für den öffentlichen Bus, den Rad- und den Fussgängerverkehr. Insbesondere sind die neuen Möglichkeiten zu begrüßen, die Tramstrasse oberirdisch zu queren.

Entlang der Tramstrasse führen neu auf beiden Seiten durchgehende Trottoirs, was unnötige und potenziell gefährliche Querungen künftig überflüssig macht. Vorteilhaft sind auch die vorgesehenen Mittelstreifen im Bereich des Buchsermarchwegs und beim Schweizerhof. Beim Buchsermarchweg wird auf der langen, geraden Strecke, die zum schnell fahren verleitet, eine Eingangstorsituation zum Ortskernbereich geschaffen. Beim Schweizerhof entsteht ein Platzcharakter, der ebenfalls den Innerortscharakter der Strasse unterstreicht und für die anliegenden Geschäfte eine Aufwertung bedeutet. All diese Massnahmen dürften sich nicht zuletzt auch auf die Lebensqualität in den Quartieren nahe der Tramstrasse und in Suhr insgesamt positiv auswirken.

Zukunft Suhr hat in einer Stellungnahme zur Auflage beim Kanton angeregt, die Trottoirüberfahrten velofreundlicher zu gestalten als im bereits umgebauten Teil der Tramstrasse.

Der Kanton ist zur Lärmsanierung verpflichtet

Mit dem verbauten Flüsterbelag allein lassen sich die Grenzwerte nicht so senken, wie es gesetzlich vorgeschrieben ist. Daher fordern wir den Kanton auf, in den betroffenen Streckenabschnitten Tempo 30 zu signalisieren, um die Lärmbelastung zu senken. Hinzu kommt, dass das tiefere Tempo die Gefahr von Unfällen mit schwächeren Verkehrsteilnehmer/innen ebenfalls nachweislich reduziert. Wir halten auch die ungeschützten Fussgängerquerungen nur dann für vertretbar, wenn der motorisierte Verkehr nicht mit Tempo 50, sondern mit Tempo 30 fährt.

Bessere Velo- und Fussgängerführung während der Bauzeit gefordert

Aufgrund der Erfahrungen mit dem bereits erfolgten Umbau im Suhrer Dorfkern sollen auch die Velo- und Fussgängerführung während der Bauzeit sorgfältiger und ohne grössere Umwege geplant werden.



Zukünftige Gestaltung Tramstrasse Suhr/Buchs, Blick Richtung Kreuzung Gönhardweg/Bühlstrasse. Foto: © Swiss Interactive AG.



«
Alli elektrische Sache lönd mer bim Eckert mache
»

Elektro- und Telefoninstallationen

Telefon 062 842 47 47 Kirchgasse 1, 5034 Suhr
 www.eckertag.ch info@eckertag.ch



Ihr Spezialist
mit langjähriger Erfahrung für:

- Dachrinnen · Reparaturen
- Flachdächer · Kaminbau
- Fassaden · Kaminsanierungen
- Blitzschutz

Fasler AG
Gewerbstrasse 1
5034 Suhr
Tel. 062 842 42 71
Fax 062 842 67 71
www.fasler-ag.ch



Spenglerei/Kaminbau